

Pressemappe

Landesparteitag

**des Landesverbands
Baden-Württemberg der
Piratenpartei Deutschland**

12. - 13. Juni 2010 | Konstanz





Landesparteitag 2010.2

des Landesverbands Baden-Württemberg der

Piratenpartei Deutschland

12. - 13. April 2010 | Konstanz

Wir heißen Sie als Vertreter von Presse, Funk, TV und Online-Medien auf dem Landesparteitag 2010 der Piratenpartei Baden-Württemberg herzlich willkommen und hoffen, dass Sie ein bis zwei interessante Tage mit uns erleben.

Die Piratenpartei Deutschland - und damit auch der Landesverband Baden-Württemberg - unterscheidet sich in vielen Punkten von den großen und etablierten Parteien. Daraus ergeben sich Fragen, auf die Sie, in ihrer Funktion als Journalisten, Antworten suchen. Auf den folgenden Seiten haben wir Daten und Fakten zur Piratenpartei zusammengetragen, geben aber auch Hinweise, wie Sie sich in den vielzähligen Online-Angeboten der Partei zurechtfinden und sie für Ihre Recherche nutzen können.

Die beiliegende CD versorgt sie darüber hinaus mit Grafiken und Fotografien, teilweise in Druckqualität, teilweise für Online-Publikationen geeignet. Ebenfalls darauf enthalten sind weiterführende Texte, die den Rahmen der Pressemappe sprengen würden: das Parteiprogramm der Piratenpartei Deutschland, das Buch „Die Piratenpartei. Entstehung, Forderungen und Perspektiven der Bewegung“ von Henning Bartels in der E-Book-Ausgabe, sowie den Film „When Copyright Goes Bad“.

Da es sich bei dem Landesparteitag 2010.2 um einen rein programmatischen Parteitag handelt, finden sie die Antragsbücher der Pressemappe als Ausdruck beigelegt und zusätzlich in elektronischer Form auf der CD.

Für Fragen auf dem Landesparteitag stehen ihnen vier Presseansprechpartner zur Verfügung. Daheimgebliebene - denen die Pressemappe zum Download zur Verfügung steht - können dem Livestream vom Landesparteitag folgen. In Online Medien (z.B. Twitter) verwenden wir das Hashtag #lptbw2010.

Wie wünschen Ihnen einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt. Oder um es piratisch auszudrücken: **Arrrrr!**

Twitter: <http://twitterwallr.com/w/lptbw2010>

Streaming: <http://de.justin.tv/ppkn>





INHALT

Inhalt

Landesparteitag 2010.2.....	1
Programm	4
Tag 1: Samstag 12. Juni.....	4
Tag 2: Sonntag 13. Juni.....	5
Fakten zum Landesparteitag 2010.2.....	6
Rückblick - Der Landesparteitag 2010.1.....	7
Die Piratenpartei.....	8
Kurzüberblick.....	8
Die Piraten in Baden-Württemberg.....	8
Unsere Ziele.....	9
Pirat(w).....	10
Daten und Fakten.....	11
Gründung Piratenpartei Deutschland.....	11
Gründung Landesverband Baden-Württemberg	11
Gliederung und Vorstände.....	11
Bundesvorstand der Piratenpartei Deutschland (seit 15./16. Mai 2010)	14
Vorstand des Landesverbandes Baden-Württemberg (seit zum 17. April 2010)	14
Mitgliederzahl und Mitgliederwachstum	15
Wachstum	16
Baden-Württemberg	17
Der Vorstand.....	18
Sebastian Nerz - Vorsitzender.....	18
Teresa Krohn - Stellvertretende Vorsitzende	19
André Martens - Politischer Geschäftsführer.....	19
Gunther Mieke - Generalsekretär.....	19
Thomas Weber - Schatzmeister.....	19
Carsten Lenz - Beisitzer.....	19
Florian Zumkeller-Quast - Beisitzer.....	20
Übersicht der Baden-Württemberger Bezirksverbände.....	21
Bezirksverband Stuttgart	21
Bezirksverband Tübingen	21
Bezirksverband Karlsruhe	22
Regierungsbezirk Freiburg	22
Pressemitteilungen.....	23
Piratenpartei gründet den Bezirksverband Freiburg.....	23
Aufruf Unterstützung Bildungstreiks in Heidelberg, Karlsruhe und Pforzheim	25





Korruptionsfreier Raum Parlament!.....	28
Piratenpartei Deutschland.....	29
Bundesparteitag 2010.1 in Bingen.....	29
Wahlanalyse Bundestagswahl 2009.....	29
Presse-Ansprechpartner.....	31
Bundesverband.....	31
Landesverband Baden-Württemberg.....	31
Bezirksverband Freiburg.....	31
Bezirksverband Karlsruhe.....	32
Bezirksverband Stuttgart.....	32
Bezirksverband Tübingen.....	32





Programm

Tag 1: Samstag 12. Juni

Akkreditierung ab 10:00 Uhr

Veranstaltungsbeginn: 12:00 Uhr

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Zulassung von Gästen und Presse sowie von Bild- und Tonaufnahmen
3. Gastansprachen von anwesenden anderen Verbänden
4. Wahl des Wahlleiters
5. Bestimmung der Wahlhelfer
6. Wahl der Versammlungsleitung
7. Wahl der Protokollanten
8. Abstimmung über die Tagesordnung
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Finanzielle Entlastung des vorherigen Vorstandes
11. Tätigkeitsberichts des Vorstandes
12. Entlastung des Vorstandes
13. Satzungsänderungsanträge
14. Wahl neuer Kassenprüfer
15. Diskussion und Abstimmung über Punkte des Wahlprogramms zur Landtagswahl
16. Vertagung auf Tag 2 (13. Juni), gegen 19 Uhr





Tag 2: Sonntag 13. Juni

Akkreditierung ab 9:00 Uhr

Veranstaltungsbeginn: 11:00 Uhr

1. Diskussion und Abstimmung über Punkte des Wahlprogramms zur Landtagswahl
2. Anträge an den Vorstand
3. Sonstiges





Fakten zum Landesparteitag 2010.2

Am Wochenende des 12. und 13.06.2010 trifft sich die Piratenpartei Baden-Württemberg in der Wollmatinger Halle in Konstanz zu ihrem zweiten Landesparteitag 2010. Die über 100 anwesenden Piraten beraten dabei an zwei Tagen vor allem über die Themen für das Wahlprogramm zur Landtagswahl 2011.

Um das umfangreiche Wahlprogramm diskutieren und beschließen zu können, wurde auf dem ersten Landesparteitag entschieden einen weiteren, rein programmatischen Parteitag durchzuführen.

"Es ist kompliziert so viele Meinungen in ein einheitliches Wahlprogramm zu verwandeln, aber unser basisdemokratischer Ansatz unterscheidet uns nun einmal von anderen Parteien", sagte Sebastian Nerz, der beim letzten Landesparteitag zum Vorsitzenden des Landesverbands gewählt wurde.

Dass es nicht ganz wie bei anderen Parteien zugeht, erkennt man schon am Saaleingang, wo sich kulinarisch begabte Piraten um die Verpflegung kümmern. Neben selbstgemachten Kässpätzle und Pizza wird auch mit Popcorn und Kuchen aus eigener Produktion für das leibliche Wohl der Mitglieder und Gäste gesorgt.

Die Organisation der Technik und der Logistik erfolgt durch ehrenamtliche Helfer aus Konstanz und Umgebung sowie andere, teils sogar eigens aus Bayern angereiste, Piraten.

Ausgerichtet wird der Landesparteitag vom Kreisverband Konstanz, der sich neben drei weiteren sehr engagierten lokalen Gliederungen bzw. Stammtischen auf die Ausschreibung bewarb und durchsetzen konnte. Damit sind nun alle interessierten Piraten eingeladen zum Bodensee zu kommen und über das Wahlprogramm zu bestimmen. Auf ein Delegiertensystem wird dabei bewusst verzichtet, um allen Mitgliedern die Möglichkeit zur Mitbestimmung zu geben.

Der bereits beschlossene Teil des Wahlprogramms zu Themen wie Transparenz, Demokratie, Datenschutz, Bürgerrechten, Bildung und anderen soll aus rund 150 Anträgen auf die Felder Wirtschaft, Umwelt, Energie, Verbraucherschutz, Sozialpolitik und weitere Bereiche erweitert werden.

Für Fragen stehen Ihnen zu jeder Zeit, gerne unsere freundlichen Presse-Piraten zur Verfügung.





Rückblick – Der Landesparteitag 2010.1

Der erste Landesparteitag der Piratenpartei Baden-Württemberg fand am 17. und 18. April in Tübingen statt. Neben den regulären Weiterentwicklungen der Satzung wurde der seit der Gründung des Landesverbands amtierende Landesvorstand abgelöst und erweitert und die Aufstellung eines umfangreichen Landtagswahlprogramms begonnen. Die etwa 180 anwesenden Piraten diskutierten in produktiver und unaufgeregter Stimmung mehr als 150 Programmänderungsanträge.

Im beschlossenen Programm fanden sich zum Ende des Parteitags neben der Stärkung der bisherigen Piratenpositionen um Bürgerrechte, Datenschutz und Freiheit vor allem neue Positionen in der Bildungs- und Innenpolitik wie beispielsweise die Einführung eines Kurssystems in Schulen zur kompletten Umstrukturierung des Bildungssystems, dem Wahlrecht zum Landtag ab 16 Jahren, sowie die bessere Ausstattung der Polizei und eindeutige Kennzeichnung von Polizisten.

Wegen des Umfangs der Programmvorschläge und der gründlichen Diskussion aller kontroverser Punkte konnten die Bereiche Umwelt, Verkehr und Bauen, Gesundheit und Soziales nicht behandelt werden. Sie wurden auf diesen zweiten Landesparteitag verschoben.

Mit dem erneuerten und vergrößerten Vorstand und dem begonnenen starken Landtagswahlprogramm beschreitet die Piratenpartei neue Wege und bereitet sich frühzeitig auf die anstehenden Landtagswahlen 2011 vor.





Die Piratenpartei

Kurzüberblick

Freiheitsrechte und die Gestaltung der modernen Informations- und Wissensgesellschaft sind die Kernanliegen der Piratenparteien in ganz Europa und weltweit - und natürlich auch bei uns in Baden-Württemberg.

Seit ihrer Gründung 2006 in Berlin wirkt die Piratenpartei Deutschland gemäß ihrer grundgesetzlichen Pflichten an der „Willensbildung des Volkes“ mit. Während des Wahlkampfes zur Europawahl und Bundestagswahl 2009 erlebte die Piratenpartei einen raschen Mitgliederzuwachs. Bei der Bundestagswahl konnte sie als neue Partei sofort 2% der Stimmen erreichen. Für die schwedische Schwesterpartei sitzen zwei Abgeordnete im Europaparlament.

Der uralte Traum, alles Wissen und alle Kultur der Menschheit zusammenzutragen, zu speichern und heute und in der Zukunft verfügbar zu machen, ist durch die rasante technische Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte in greifbare Nähe gerückt. Wie jede bahnbrechende Neuerung erfasst diese vielfältige Lebensbereiche und führt zu tiefgreifenden Veränderungen. Die Piratenpartei möchte die Chancen dieser Situation nutzen und vor möglichen Gefahren warnen.

Informationelle Selbstbestimmung, freier Zugang zu Wissen und Kultur und die Wahrung der Privatsphäre sind die Grundpfeiler der zukünftigen Informationsgesellschaft. Nur auf dieser Basis kann eine selbstbestimmte, sozial gerechte, freiheitlich-demokratische Grundordnung erhalten bleiben. Die Piratenpartei ist Teil einer weltweiten Bewegung, die diese Ordnung zum Vorteil aller mitgestalten will.

Die Piraten in Baden-Württemberg

Die Piratenpartei Deutschland hat Landesverbände in allen Bundesländern. In Baden-Württemberg wurde der Landesverband 2007 in Karlsruhe gegründet.

Die Forderungen des Piratenprogramms spielen auch auf Landesebene eine große Rolle. Wir setzen uns in unserem Bundesland deshalb für bessere Bildungschancen, mehr Transparenz in der Politik, mehr Mitbestimmung und Wahrung der Grundrechte ein.





Unsere Ziele

Grundrechte verteidigen

Die Piratenpartei setzt sich für einen stärkeren Schutz und eine unbedingte Beachtung der Menschen- und Bürgerrechte ein. Die gesamte Politik muss sich an ihnen orientieren.

Informationelle Selbstbestimmung

Das Recht des Einzelnen, die Nutzung seiner persönlichen Daten zu kontrollieren, muss garantiert werden. Dies gilt dem Staat gegenüber ebenso wie im Wirtschaftsbereich. Wir wollen weder den gläsernen Bürger noch den gläsernen Konsumenten.

Transparenz

Alles staatliche Handeln muss transparent und für jeden nachvollziehbar sein. Nach unserer Überzeugung ist dies unabdingbare Voraussetzung für eine moderne Wissensgesellschaft in einer freiheitlichen und demokratischen Ordnung.

Bildung ermöglichen

Jeder Mensch hat das Recht auf freien Zugang zu Information und Bildung. Dies ist notwendig, um jedem Menschen unabhängig von seiner sozialen Herkunft ein größtmögliches Maß an gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen. Bildung ist eine der wichtigsten Ressourcen der Gesellschaft und der Wirtschaft, da nur durch den Erhalt, die Weitergabe und die Vermehrung von Wissen auf Dauer Fortschritt und gesellschaftlicher Wohlstand gesichert werden können.

Patente

Wir lehnen Patente auf Lebewesen und Gene, auf Geschäftsideen und auch auf Software ab, weil sie unzumutbare und unverantwortliche Konsequenzen haben, weil sie die Entwicklung der Wissensgesellschaft behindern, weil sie allgemeine Güter ohne angemessene Gegenleistung und ohne Not privatisieren und weil sie kein Erfindungspotenzial im ursprünglichen Sinne besitzen.

Open Access

Aus dem Staatshaushalt wird eine Vielzahl schöpferischer Tätigkeiten finanziert. Da diese Werke von der Allgemeinheit finanziert werden, sollten sie auch der Allgemeinheit kostenlos zur Verfügung stehen.

Urheberrecht fair gestalten

Das Urheberrecht muss auf die Anforderungen der sich entwickelnden Informationsgesellschaft angepasst werden und muss die Bedürfnisse von Konsumenten und Produzenten gleichermaßen berücksichtigen, auch in Hinblick darauf, dass die Grenzen zwischen Konsument und Produzent immer mehr verschwimmen.





Pirat(w)

Was hat es mit der Bezeichnung „Pirat“ auf sich, wie hoch ist der Anteil weiblicher Mitglieder in der Piratenpartei und wieso wird der Piratenpartei nachgesagt, sie sei eine „Paschapartei“?

Die Piratenpartei hat wie alle politischen Parteien mehr männliche als weibliche Mitglieder. Das ist eine Tatsache, mit der sich nicht nur die PIRATEN, sondern alle Parteien auseinandersetzen müssen. Die Piratenpartei macht dies nicht über Quoten und Sonderbehandlung, sondern bleibt ihrem Grundsatz der Gleichbehandlung und Achtung der Rechte und Würde jedes einzelnen Menschen treu. Jeder, unabhängig von Faktoren wie Geschlecht, Herkunft oder Religion, ist willkommen, an piratiger Politik mitzuwirken. Dass es funktioniert, zeigt zum Beispiel die hohe und wachsende Zahl von weiblichen Piraten in Vorstandsämtern auf allen Ebenen im ganzen Land.

Mit dem Thema gesellschaftlicher Gleichstellung beschäftigen sich in der Piratenpartei einige Arbeitsgemeinschaften, darunter „AG Frauen“, „AG Männer“, und die „AG 2G“ (Gesellschaftliche Gleichstellung). Daneben gibt es im Bereich Öffentlichkeitsarbeit noch die „AG 2X“, deren erklärtes Ziel es ist die Piratenpartei speziell einer weiblichen Zielgruppe näher zu bringen (Flyer anbei).





Daten und Fakten

Gründung Piratenpartei Deutschland

Die Piratenpartei Deutschland wurde am 10. September 2006 in der C-Base in Berlin gegründet. Als Vorbild diente die am 1. Januar 2006 gegründete schwedische Piratpartiet. Der Gründungsversammlung ging ein Vorbereitungstreffen am 12. und 13. August 2006 in Darmstadt voraus. Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: Vorsitzender: Christof Leng; Stellvertretender Vorsitzender: Jens Seipenbusch; Politischer Geschäftsführer: Jan Huwald; Schatzmeister: Peter Böhm; Generalsekretär: Stefan Lambrecht; Beisitzer: Christoph Strasen; Beisitzer: Matthias Mehldau

Quelle: <http://piraten.in/5t4>

Gründung Landesverband Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg wurde am 25. November 2007 im DGB-Haus in Karlsruhe gegründet. Es waren 26 Gründungsmitglieder vor Ort.

Der Gründungsvorstand blieb - abgesehen von André Höche, der vorzeitig von seinem Amt zurücktrat, zwei Amtsperioden unverändert und setzte sich zusammen aus: Vorsitzender: Sebastian 'VorTeX' Bauer, Stellvertretender Vorsitzender: André 'eblack' Höche, Politischer Geschäftsführer: Dennis 'Easy' Laurisch, Generalsekretär: Thomas 'brg' Laubel, Schatzmeister: Stefan 'Orca' Urvat.

Quelle: <http://www.piratenpartei-bw.de/landesverband/>

Gliederung und Vorstände

16 **Landesverbände**

10 **Bezirksverbände**

52 **Kreisverbände** (ca.)

118 **Arbeitsgemeinschaften** in der Piratenpartei Deutschland

8 **Arbeitsgemeinschaften** im Landesverband Baden-Württemberg
- zusätzlich 8 Sub-AGs der Arbeitsgemeinschaft Landespolitik.





Bezirksverbände (Stand 28. März 2010) Lizenz: <http://piraten.in/5t7>





Die Bundes-Arbeitsgemeinschaften der Piratenpartei Deutschland				bearbeiten
Politik	Öffentlichkeitsarbeit	Verwaltungstechnisches	Informationstechnik (IT)	
AG 2G	AG 2X	AG AG-Abstimmungen	AG Chat	
AG Arbeitspolitik	AG Analyse	AG Arbeitsgemeinschaften	AG Echtzeitkommunikation	
AG Außenpolitik	AG AV-Produktion	AG Basis-Bundesvorstand	AG Forenregeln	
AG Bauen und Verkehr	AG Digitale Werbemittel	AG Bibliothek	AG Forum	
AG Bedingungsloses Grundeinkommen	AG Event	AG dezentraler Parteitag	AG mypirates	
AG Bildung	AG Filesharing	AG Innerparteiliche	AG Parteilkommunikation	
AG Datenschutz	AG Kommunikation	Transparenz	AG Telekommunikation	
AG Demokratie	AG Marketing	AG Kandidaten	AG Umfragen	
AG Digitale Spielkultur	AG Marktforschung	AG Kommunalpolitik	AG Wiki	
AG Drogen	AG Öffentlichkeitsarbeit	AG Orange Hilfe		
AG Energiepolitik	AG Offline	Orga:AG Recht		
AG Entwicklungspolitik	AG Online	AG Satzung		
AG Europa	AG Pirate Identity	AG Skillpool	AG eGK	
AG Familie	AG Piratenidentität	AG Strategie	AG Ideenraum	
AG FLOSS	AG Piratenspot	AG Struktur	AG INDECT	
AG Forschungs- und Wissenschaftspolitik	AG Pressearbeit	AG Studentenverband	AG Intransparenz	
AG Frauen	AG Senioren	AG Termine	SubAG Mobilisierung	
AG Geldordnung und Finanzpolitik	AG Text	AG	AG parteinahe Stiftung	
AG Gender	AG Web 2.0	Verwaltungstechnisches	AG Pirat 2.0	
AG Gentechnik	AG Webradio	AG Wahlvorbereitung	AG Piraten International	
AG Gesundheit	AG Website	AG Wahlwerbestrategien	AG Piratenfreifunk	
AG Innenpolitik			AG Piratenidee	
AG Jugend			AG Progressive	
AG Jugendschutz			Parteistruktur	
AG Kulturelle Vielfalt und soziale Integration			AG Project Watchdog	
AG Kunst und Kultur			AG Revision	
			AG Schulbuch	
			AG Sport	
			AG Transparenz	
			AG Überwachung	

Freie und Sonstige AGs

Koordinierung der AGs: AG-Rat - Orga:AG-Kommission (Liste der AG-Ansprechpartner) - Koordinatorenkonferenz

Übersicht der Arbeitsgruppen, der Piratenpartei Deutschland

Quelle: <http://wiki.piratenpartei.de/Arbeitsgruppen>





Bundesvorstand der Piratenpartei Deutschland (seit 15./16. Mai 2010)

- **Vorsitzender:** Jens Seipenbusch
- **Stellvertretender Vorsitzender:** Andreas Popp
- **Schatzmeister:** Bernd Schlömer
- **Beisitzer:** Benjamin Stöcker
- **Beisitzer:** Christopher Lauer
- **Beisitzer:** Daniel Flachshaar
- **Beisitzer:** Wolfgang Dudda

Quelle: <http://wiki.piratenpartei.de/Bundesvorstand>

Vorstand des Landesverbandes Baden-Württemberg (seit zum 17. April 2010)

- **Vorsitzender:** Sebastian Nerz
- **Stellvertretender Vorsitzender:** Teresa Krohn
- **Schatzmeister:** Thomas Weber
- **Generalsekretär:** Gunther Mieke
- **Politischer Geschäftsführer:** André Martens
- 1. Beisitzer: Carsten 'Jorge' Lenz
- 2. Beisitzer: Florian 'Branleb' Zumkeller-Quast

Quellen:

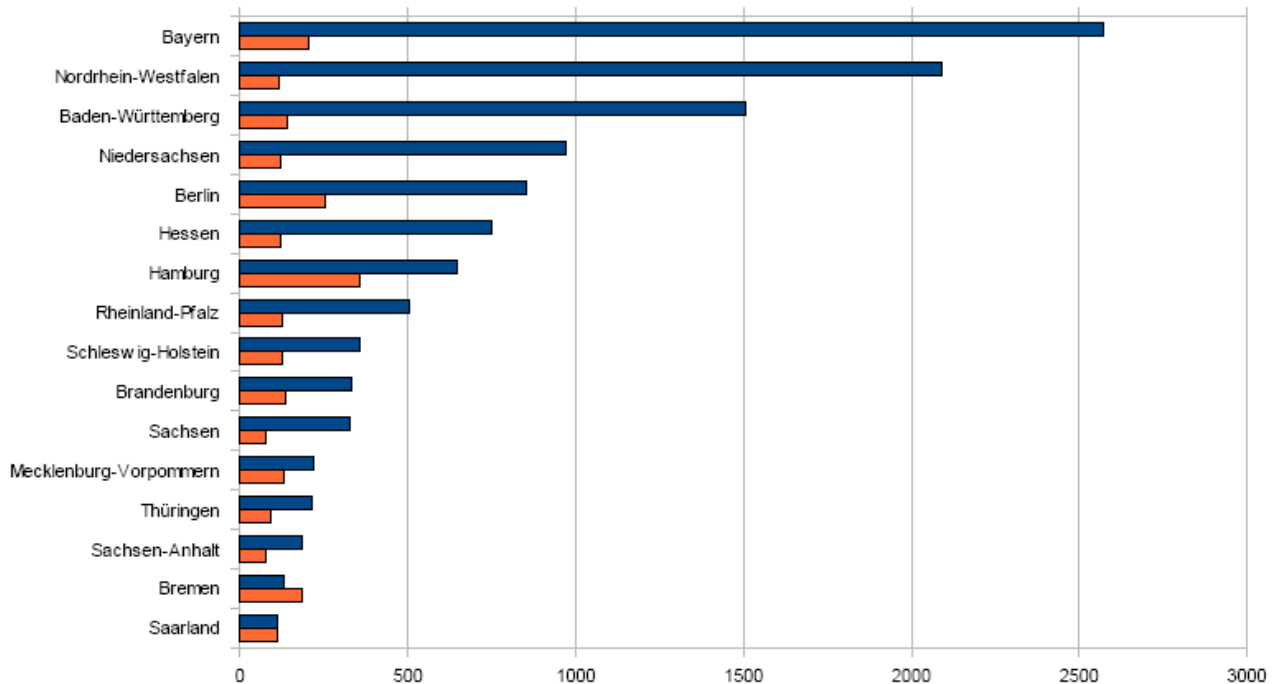
- **Bezirksverbände:** <http://piraten.in/5t5>
- **Kreisverbände:** <http://piraten.in/5t6>





Mitgliederzahl und Mitgliederwachstum

Die Piratenpartei zählt 12194 Mitglieder (Stand: 12. Juni 2010). In Baden-Württemberg beträgt die Zahl der Mitglieder 1459. Damit ist Baden-Württemberg das drittstärkste Bundesland nach Mitgliedern.



Mitglieder nach Bundesländern

Quelle: <http://wiki.piratenpartei.de/Mitglieder>

Blau: Mitglieder absolut
Rot: Mitglieder/Mio. EW

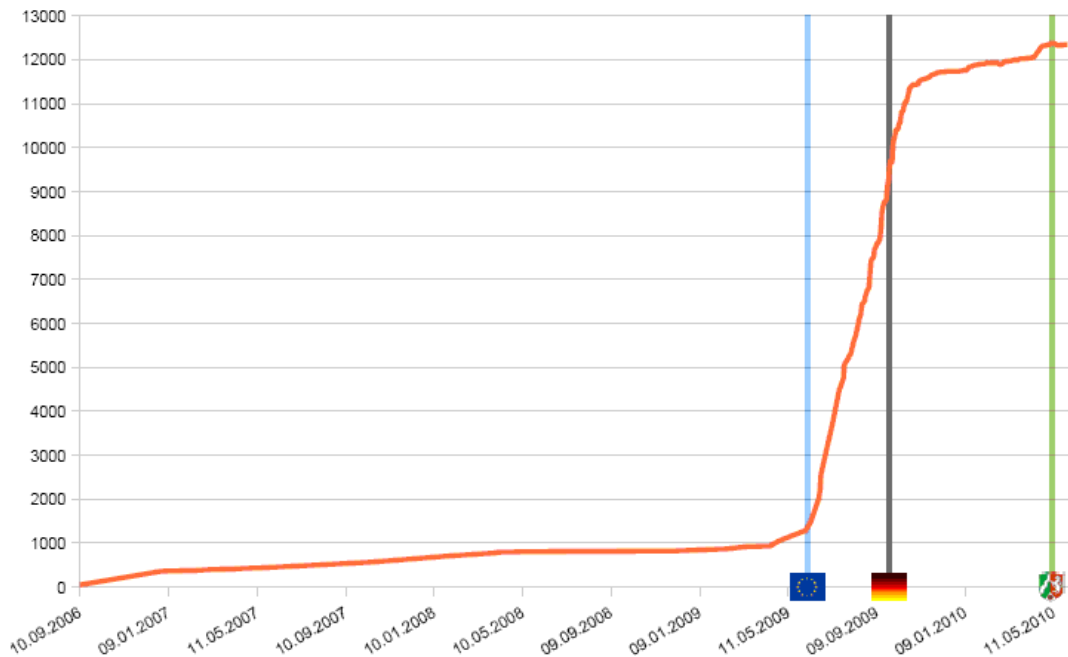
Stand 15. Januar 2010





Wachstum

Von 2006 bis 2009 stieg die Mitgliederzahl der Piratenpartei Deutschland langsam aber stetig an und erreichte im Frühjahr 2009 die 1000er Marke. Ab Mai/Juni 2009 setzte ein Mitgliederansturm ein, der bis Dezember 2009 anhielt. In knapp 7 Monaten explodierten die Mitgliederzahlen von 1000 auf 11000. Seit 5 Monaten setzt sich das Wachstum auf einem niedrigeren Niveau fort.



Mitgliederentwicklung seit Gründung
Quelle: <http://wiki.piratenpartei.de/Mitglieder>

blaue Linie: Europawahl
graue Linie: Bundestagswahl
grüne Linie: Landtagswahl NRW

Während besonders die Volksparteien mit dem Schwund ihrer Mitglieder zu kämpfen haben, kann die Piratenpartei Deutschland ein raketartiges Wachstum vorweisen.





Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg gliedert sich in die vier Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen. Bislang gründeten sich die Bezirksverbände Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen. Der Bezirksverband Freiburg wurde vor 2 Wochen gegründet.

Die Gesamtmitgliederzahl des Landesverbandes schlüsselt sich wie folgt auf die Regierungsbezirke auf¹:

Freiburg: 270 Mitglieder

Karlsruhe: 503 Mitglieder

Stuttgart: 485 Mitglieder

Tübingen: 236 Mitglieder

Quelle: <http://piraten.in/5t3>

¹ Stand 26.01.2010





Aus dem Landesverband

Der Vorstand



Vlnr.:

Florian 'branleb' Zumkeller-Quast, Gunther Mieke, Sebastian Nerz, André Martens

Carsten Lenz, Teresa Krohn, Thomas Weber

Sebastian Nerz - Vorsitzender

Der 26-jährige Student der Bioinformatik und Beisitzer im Bezirksvorstand Tübingen interessiert sich seit 2007 für die Piratenpartei, Mitglied wurde er im Juni 2009. Schwerpunkte liegen für ihn in der Bewahrung der Bürgerrechte und den sozialen Implikationen neuer Techniken, im Gesundheits - und Bildungswesen sowie bei Fragen der Umwelt- und Gentechnik. Sebastian ist Vorsitzender des Bundesverbandes für Pyrotechnik und Kunstfeuerwerk e.V.





Teresa Krohn - Stellvertretende Vorsitzende

Die 1981 in Warburg/Westf. geborene Mathematikerin ist verheiratet und wohnt in Mannheim. Neben der Mitorganisation des dortigen Stammtischs hat sie in der AG Landespolitik mitgearbeitet. Ihre politischen Schwerpunkte liegen in der Wahrung der Grund- und Bürgerrechte sowie mehr Bürgerbeteiligung, auch mit Hilfe eines transparenteren Staats.

André Martens - Politischer Geschäftsführer

Der 1970 in Wilhelmshaven geborene Informatiker und Betriebsratsvorsitzende eines großen Halbleiterunternehmens in Freiburg wohnt seit 12 Jahren in Denzlingen. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Mehr Bürgerbeteiligung und ein verbessertes Bildungssystem, das Grundlage für einen mündigen Bürger ist, sind ihm sehr wichtig. Die ständigen Angriffe der etablierten Parteien auf die Grundrechte haben ihn zu einem aktiven Piraten gemacht, um diesen bedenklichen Tendenzen entgegen zu wirken.

Gunther Mieke - Generalsekretär

Der 43-jährige System-Entwickler bei einer US-amerikanischen Firma ist verheiratet, wohnt seit 11 Jahren im Landkreis Biberach/Riß und ist seit Januar 2008 Mitglied der Piratenpartei. Er legt seinen politischen Schwerpunkt auf die Wahrung der immer häufiger unter Druck geratenden Bürgerrechte sowie eine transparente Offenlegung staatlicher Entscheidungen und Prozesse, die durch Steuergelder finanziert werden.

Thomas Weber - Schatzmeister

Der 43-jährige Karlsruher Familienvater ist Geschäftsführer einer GmbH im IT-Bereich. Politische Schwerpunkte legt Thomas auf den gläsernen Staat, die Lösung sozialer Probleme und insbesondere ELENA, den Elektronischen Entgeltnachweis, zu dem er auch Aufklärungsvorträge hält.

Carsten Lenz - Beisitzer

Carsten Lenz ist 34 Jahre alt und kommt aus Erbach im Alb-Donau-Kreis und arbeitet als Systemadministrator. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren. In Ulm ist er Ansprechpartner für den Stammtisch der Piraten, ist Mitglied der dortigen Pressepiraten und betreut die Webseite der Ulmer Piraten. Carsten Lenz setzt sich für gerechtere Chancen im Bildungssystem, Unterstützung junger Familien beim Wiedereintritt ins Arbeitsleben und einen transparenteren Staat mit mehr Beteiligung der Bürger ein.





Florian Zumkeller-Quast - Beisitzer

Der 19-jährige Freiburger IT-Systemkaufmann in Ausbildung ist schon lange politisch interessiert. In einer Partei war er jedoch nie Mitglied bis hin in den Januar 2010, als er ein Zuhause bei den PIRATEN und den Jungen Piraten fand. Politische Schwerpunkte sind Transparenz im Staate wie auch in der Partei sowie der Kampf gegen den Überwachungsstaat.





Übersicht der Baden-Württemberger Bezirksverbände

Bezirksverband Stuttgart

Webseite: <http://piraten-bzv-stuttgart.de/>

- **Vorsitzende:** Ulrike 'Elukir' Friedrich (Ostfildern)
- **Stellvertretender Vorsitzender:** Kai 'Linux-Frickler' Groshert (Wernau)
- **Politische Geschäftsführerin:** Stefanie 'Tiffy' Kruse (Esslingen)
- **Bezirkssekretärin:** Julia 'Nedra' Rott (Benningen)
- **Bezirksschatzmeister:** David 'Laird Dave' Mändlen (Stuttgart)

Gründungsdatum: 07.11.2009 (Stuttgart)

Mitglieder: 485 Mitglieder (Stand 26. Januar 2010).

Bezirksverband Tübingen

Webseite: <http://www.bzv.piratenpartei-tuebingen.de>

- **Vorsitzender:** Enno 'Sunnyx' Spannagel (Ulm)
- **Stellvertretender Vorsitzender:** Sebastian 'Toreon' Schnur (Friedrichshafen)
- **Schatzmeister:** Jonas 'DerJonas' Müller (Kusterdingen)
- **1. Beisitzer:** Gunther 'Gunther' Mieke (Biberach)
- **2. Beisitzer:** Sebastian 'Tirsales' Nerz (Tübingen)

Gründungsdatum: 29.11.2009 (Tübingen)

Mitglieder: 235 (Stand 23. März 2010)





Bezirksverband Karlsruhe

Webseite: http://wiki.piratenpartei.de/BW:Bezirksverband_Karlsruhe

- **Vorsitzender:** Tobias 'Inte' Kral (Mannheim)
- **Stellvertretender Vorsitzender:** Holger 'Hora' Ratzel (Mannheim)
- **Bezirksschatzmeister:** Martin 'Bama' Bartsch (Karlsruhe)
- **Politischer Geschäftsführer:** Bernd 'eckes' Eckenfels (Karlsruhe)
- **Bezirkssekretär:** Sabine 'stoffeldear' Sartore (Karlsruhe)

Gründungsdatum: 23. Januar 2010 (Karlsruhe)

Mitglieder: 503 Mitglieder (Stand 26. Januar 2010)

Bezirksverband Freiburg

Webseite: http://wiki.piratenpartei.de/Bezirksverband_Freiburg

- **Vorsitzender:** Michael Gugel (24, Grafik-Designer aus Freiburg)
- **Stellv. Vorsitzender:** Cruel Baur (27, Hauswirtschafter aus Freiburg)
- **Bezirksschatzmeister:** Tobias Zawisla (20, Auszubildender aus Villingen-Schwenningen)
- **Bezirkssekretär:** Franziska Nöthling (20, Physikstudentin aus Freiburg)
- **Politischer Geschäftsführer:** Norbert Hense (20, Schüler aus Kehl)

Gründungsdatum: 06. Juni 2010 (Freiburg)





Pressemitteilungen

Piratenpartei gründet den Bezirksverband Freiburg

„Lasst uns mal festhalten: Ihr habt gerade einen Bezirksverband gegründet!“ Mit diesen Worten kommentierte Andi Popp, Stellvertretender Vorsitzender der Piratenpartei Deutschland, die Verabschiedung der Satzung. Mit diesem Akt war nun endlich - nach Stuttgart, Tübingen und Karlsruhe - der letzte Bezirksverband in Baden-Württemberg gegründet.

Am Sonntag, dem 06. Juni 2010, fand dazu im "Café Velo" Freiburg die Gründungsversammlung des Bezirksverbands im Regierungsbezirk Freiburg statt. Die PIRATEN setzen dort nun als **Bezirksverband Freiburg der Piratenpartei Deutschland** die Segel Richtung Landtagswahl 2011.

Bei den Vorstandswahlen setzte sich Michael Gugel (24, Grafik-Designer aus Freiburg) knapp gegen Fabian 'Cruel' Baur (27, Hauswirtschafter aus Freiburg) als **Vorsitzender** durch. Er will sich vor allem für offensivere Öffentlichkeitsarbeit einsetzen: *„Um in den Landtag einzuziehen, müssen wir mit unseren Themen gerade auch offline - direkt vor Ort und direkt am Bürger - viel präsenter werden. Gerade das Engagement der lokalen Piraten und Stammtische ist dafür essenziell.“*

Fabian 'Cruel' Baur wurde von der Gründungsversammlung mit klarer Mehrheit zum **Stellvertretenden Vorsitzenden** gewählt. Erst kürzlich wurde er als Bewerber für die Landtagswahl Baden-Württemberg 2011 für den Wahlkreis Freiburg I (46) bestätigt. *„Ich schätze die Diskussionskultur und die Offenheit der Prozesse bei der Piratenpartei. Dies will ich weiter fördern und die Vernetzung der Stammtische im Bezirk vorantreiben“*, so Baur.

Tobias Zawisla (20, Auszubildender aus Villingen-Schwenningen) - ebenso Kandidat zur Landtagswahl im Wahlkreis Villingen-Schwenningen (54) - wird als **Bezirksschatzmeister** für die knappe Wahlkampfkasse zuständig sein: *„Ich will mit der Arbeit als Schatzmeister die Finanzierung des Wahlkampfes vor Ort sichern. Es wird Zeit für frischen Wind im Landtag!“*

Als **Bezirkssekretärin** wurde Franziska Nöthling (20, Physikstudentin aus Freiburg) bestätigt. Seit der vergangenen Bundestagswahl hat sie eine politische Heimat beim Stammtisch Freiburg gefunden. *„Als Bezirksgeneralsekretärin will ich aktiv mithelfen, die PIRATEN 2011 in den Landtag zu bringen, um so den Grundstein für die Bundestagswahl 2013 zu legen“*, so Nöthling über ihre Zielsetzungen.





Norbert Hense (20, Schüler aus Kehl) wurde zum **Politischen Geschäftsführer** des Bezirksverbands Freiburg gewählt. Seit 2008 engagiert sich Hense politisch, hat dabei für die Wählergemeinschaft "FÜR VOLKSENTSCHEIDE" bei Europa- und Bundestagswahl kandidiert und tritt nun im Wahlkreis Kehl (52) zur Landtagswahl für die PIRATEN an. *„Durch meine Erfahrung in der Pressearbeit während meinen bisherigen politischen Aktivitäten möchte ich die Pressearbeit im Bezirk koordinieren, um den PIRATEN den Weg in den Landtag zu ermöglichen“*, so Hense.

Alle Vorstandsmitglieder sind auch Mitglieder bei den Jungen Piraten, der offiziellen Jugendorganisation der Piratenpartei Deutschland. Des Weiteren ist der Vorstand des Bezirksverbands Freiburg mit einem **Altersdurchschnitt von knapp über 22 Jahren** nicht nur der jüngste in Baden-Württemberg, sondern wahrscheinlich sogar der jüngste Vorstand innerhalb einer bundesweit zugelassenen Partei überhaupt.

Im Regierungsbezirk Freiburg gibt es aktuell 231 Piraten; zur Gründungsversammlung erschienen neben einer Anzahl von Gästen – darunter auch Vorstände des Landes und Bundes sowie Piraten weiterer Bezirke in und außerhalb Baden-Württembergs – 31 akkreditierte Mitglieder.

Trotz Abstimmungsbedarf bei der Namensfindung und der Satzung des Bezirksverbands wurde die Sitzung pünktlich beendet. Anita Parey, Bastian Haas und Otto Hildebrand wurden als Kassenprüfer gewählt. Geleitet wurde die rund fünfstündige Veranstaltung von Florian Zumkeller-Quast, Alexander Scheurer und Stefanie Kruse mit Unterstützung von Wahlleiter Florian Tönnies und den Protokollanten Anita Parey und André Martens.

Link: <http://piraten.in/601>





Aufruf Unterstützung Bildungsstreiks in Heidelberg, Karlsruhe und Pforzheim

Der Landesverband Baden-Württemberg der Piratenpartei unterstützt die Ziele des Bildungsprotestes auch im Jahr 2010. Die Bildungsproteste werden von einer breiten Kooperation aus Beschäftigten der Bildungsinstitutionen, Studierenden und Schülern getragen.

In **Karlsruhe** findet eine Protestaktion am **Mittwoch 9. Juni** statt. Die Karlsruher Piraten rufen dazu auf sich bei dieser Schülerdemonstration zu beteiligen. Die Veranstaltung beginnt um **10:00 Uhr**, Treffpunkt **Friedrichsplatz** (Naturkundemuseum). Die Webseite mit den Aktionen und Treffen der *Aktion Bildungsprotest Karlsruhe* ist hier zu finden: <http://bildungsprotest.blogspot.de/>

In **Heidelberg** findet eine Protestaktion ebenfalls am Mittwoch 9. Juni statt. Die Heidelberg Piraten rufen dazu auf sich bei dieser Demonstration zu beteiligen. Die Veranstaltung beginnt um **11:00 Uhr** an der **Stadtbücherei**. Die Webseite mit den Aktionen und Treffen des *Bildungsstreik Heidelberg* findet sich auf <http://www.bildungsstreik-hd.de/>.

Der AK Freie Bildung **Pforzheim** ruft ebenfalls zum Bildungsstreik. Treffpunkt ist **10:00 Uhr** am **Waisenhausplatz**. <http://akfb.blogspot.de/>

Zur Landtagswahl 2011 haben die Piraten im Landesverband Baden-Württemberg ein Programm verabschiedet, das sich im Bereich Bildung an den folgenden Grundpfeilern orientiert:

- Freier Zugang zur Bildung
- Bildung als Teil der individuellen Entwicklung
- Demokratisierung der Bildung

Wir greifen damit die Forderungen der Bildungsproteste auf, und präsentieren eigene Lösungen im Bereich Schulsystem, Studium und generell einem lebenslangen Lernen. Die Piratenpartei versteht sich als Vertreter der Informations- und Wissensgesellschaft.





Die Kernforderungen der *Aktion Bildungsprotest Karlsruhe*:

- Eine Schule für Alle
- Solidarität statt Konkurrenz! Keine Selektion im Bildungswesen
- Lernen ohne Leistungsdruck
- Individuelle Förderung
- Kostenlose Bildung
- Wirtschaft und Bundeswehr raus aus Bildungseinrichtungen
- Schluss mit Repression und Überwachung
- Lernen für ein selbstbestimmtes Leben, nicht für wirtschaftliche Verwertbarkeit



Zu den Kernforderungen des *Bildungsstreiks Heidelberg* gehören:

- Abschaffung jeglicher Bildungsgebühren
- Einführung einer Verfassten Studierendenschaft
- Reform des Bologna-Prozesses
- Demokratisierung der Hochschule
- Studentische Freiräume





Zu den Kernforderungen des *AK Freie Bildung Pforzheim* gehören:

1. freier Bildungszugang für alle Menschen, Lernmittelfreiheit und Abschaffung aller Bildungsgebühren (Studiengebühren, Ausbildungsgebühren, Kita-Gebühren etc.)
2. öffentliche Finanzierung des Bildungssystems ohne Einflussnahme der Wirtschaft u.a. auf Lehrinhalte, Studienstrukturen und Stellenvergabe
3. selbstbestimmtes Lernen und Leben statt starrem Zeitrahmen, Leistungs- und Konkurrenzdruck
4. Demokratisierung und Stärkung der Selbstverwaltung in allen Bildungseinrichtungen

Link: <http://piraten.in/6om>





Korruptionsfreier Raum Parlament!

Die aktuelle Kies-Affäre um den ehemaligen Finanzstaatssekretär Gundolf Fleischer (CDU) zeigt, dass die Politik unserer Landesregierung stark von wirtschaftlichen Interessen geleitet wird. Es darf nicht sein, dass ein Staatssekretär gleichzeitig Aufsichtsratsmitglied in einer Firma ist, die direkt von einer Entscheidung der Landesregierung betroffen ist. Dies wurde deutlich, als Herr Fleischer sich über einen Kabinettsbeschluss hinwegsetzte, um selbiger Firma einen Vorteil zu verschaffen. Nachdem die Bundesregierung, der Rechnungshof und alle Experten des Landes sich einheitlich gegen Herrn Fleischers Haltung ausgesprochen haben, sind fachliche Gründe für seine Entscheidung zweifelhaft. Zurecht kritisieren die baden-württembergischen Oppositionsparteien das Verhalten Fleischers und das der Landesregierung. Die Piratenpartei freut sich, dass sie in ihrem Kampf gegen Korruption in den Parlamenten endlich Unterstützer gefunden hat!

Leider aber verhindert der Bundestag seit 2003 die Umsetzung des UN-Abkommens UNCAC, das eine Verschärfung der strafrechtlichen Regelungen zur Abgeordnetenbestechung vorsieht. "Deutschland hat diese Konvention mit entworfen, setzt sie selbst aber nicht um." sagt Carsten Lenz, Beisitzer im Landesvorstand. "Andere Länder haben bereits sinnvolle und scharfe Gesetze zur Verhinderung von Korruption."

Anfang 2010 gründete sich daher die 'Initiative 108e', die sich für eine Umsetzung des UN-Abkommens einsetzt. Sebastian Nerz, Vorsitzender des Landesverbandes und einer der Initiatoren der 'Initiative 108e', führt aus: "Wenn sich SPD und Grüne jetzt noch entschließen könnten, sich insgesamt für eine Verschärfung der Gesetze zur Verhinderung von Korruption einzusetzen, wäre ihr Kampf gegen Korruption glaubwürdig. Es wird Zeit, dass auch die baden-württembergischen Oppositionsparteien den Worten Taten folgen lassen!"

Link: <http://piraten.in/60n>





Piratenpartei Deutschland

Bundesparteitag 2010.1 in Bingen

Der Bundesparteitag der Piratenpartei Deutschland fand am 15. - 16. Mai 2010 in Bingen am Rhein statt. Ein zweiter, rein programmatischer Bundesparteitag ist für den November 2010 geplant.

Quelle: <http://web.piratenpartei.de/Bundesparteitag2010.1>

Wahlanalyse Bundestagswahl 2009

geschrieben² von Bernd Eckenfels am 27. November 2009

Die Piraten waren bei der letzten Bundestagswahl mit großem Abstand die stärkste Partei unter den Sonstigen. Auch nach Mitgliedern (11.616 am 25.11.2009) sind die Piraten inzwischen die siebt größte Partei in Deutschland. Diese Erfolgsgeschichte macht viele neugierig: wie sieht der typische Piratenwähler aus?

Auch das Statistischen Landesamt Baden-Württemberg scheint sich diese Frage gestellt zu haben: in einer entsprechenden [Pressemitteilung³](#) vom 23. November veröffentlicht das Amt eine Sonderauswertung der repräsentativen Wahlstatistik. Ganz speziell über die Piratenpartei.

Da die PIRATEN vor allem bei jungen Baden-Württembergern erfolgreich waren, sind in der Wählerschaft der PIRATEN die jungen Wählerinnen und Wähler stark überrepräsentiert. Gut ein Drittel von ihnen ist jünger als 25 Jahre, ein weiteres knappes Drittel ist zwischen 25 und 34 Jahre alt. Damit waren fast zwei Drittel der Wähler der PIRATEN jünger als 35 Jahre. Die Wählerschaft der PIRATEN war damit bei der Bundestagswahl 2009 am jüngsten, mit beträchtlichem Abstand vor den GRÜNEN auf Platz 2.

Die Statistiken belegen unsere bisherigen Annahmen, dass wir die jungen Wähler ansprechen konnten, aber auch dass wir in den älteren Generationen noch deutliches Potential haben. Auch gibt es ein Ungleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Wählern. Gerade diese beiden Punkte hoffen wir bis zur Landtagswahl 2011 zu ändern, da wir bis dahin noch genügend Zeit haben besser bekannt zu werden.

² <http://www.piratenpartei-bw.de/2009/11/27/wahlanalyse-bundestagswahl/>

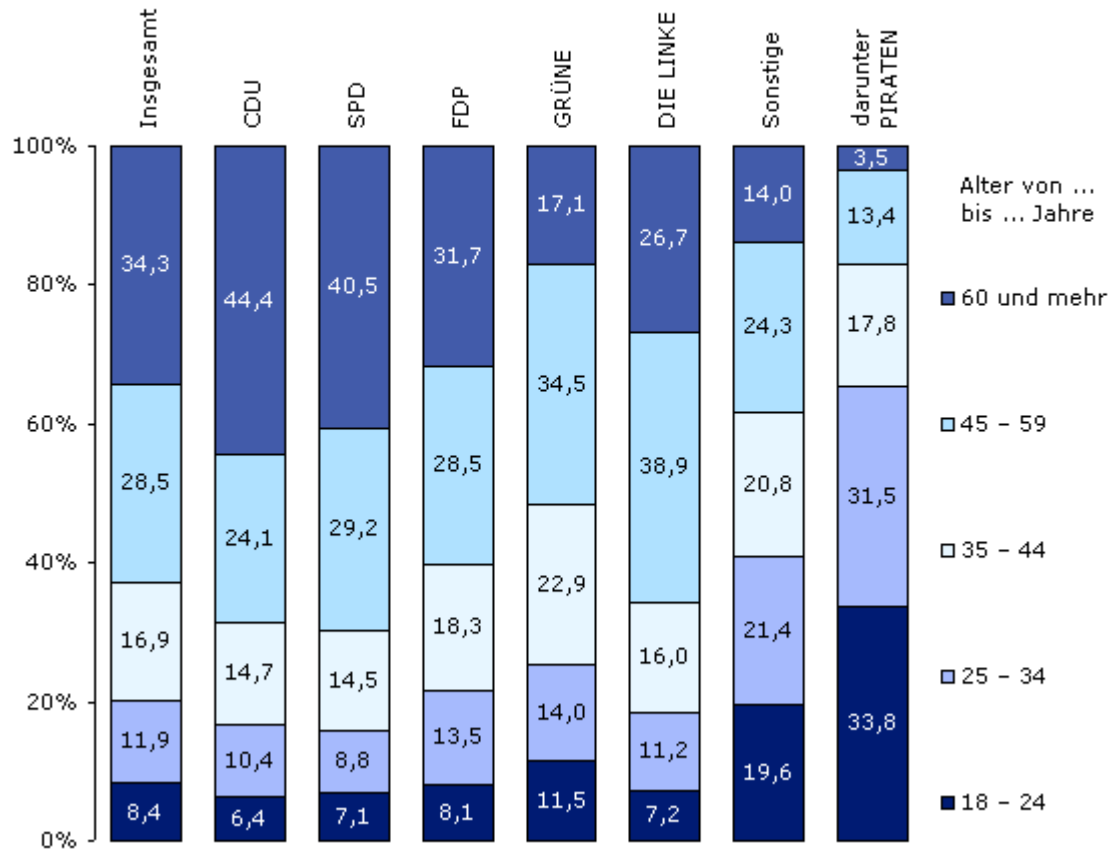
³ <http://www.statistik-bw.de/Pressemitt/2009386.asp>





Wählerschaft ausgewählter Parteien bei der Bundestagswahl 2009 in Baden-Württemberg nach Altersgruppen

Vorläufige Ergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik



© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2009





Presse-Ansprechpartner

Bundesverband

Bundespressestelle Piratenpartei Deutschland

Simon Lange / Pressesprecher und Leiter Bundespressestelle

Mail: presse@piratenpartei.de

Telefon: 030 / 60 98 97 510

Fax: 030 / 60 98 97 519

Mobil: 0171 / 552 3567

Webseite: www.piratenpartei.de

Postadresse:

Piratenpartei Deutschland

Pflugstraße 9a

10115 Berlin

Landesverband Baden-Württemberg

Landespressestelle Baden-Württemberg

Mail: presse@piratenpartei-bw.de

Webseite: www.piratenpartei-bw.de

Ansprechpartner: André Martens

- andre.martens@piratenpartei-bw.de
- Tel: 0175/8560366

Postadresse:

Piratenpartei Baden-Württemberg

Postfach 40 31

76025 Karlsruhe

Bezirksverband Freiburg

Ansprechpartner: Norbert Hense, Politischer Geschäftsführer

Mail: kandidat@norbert-hense.de





Bezirksverband Karlsruhe

Bezirkspressestelle

Bernd Eckenfels / Politischer Geschäftsführer

Mail: presse@bzv-ka.piratenpartei-bw.de

Webseite: http://wiki.piratenpartei.de/BW:Bezirksverband_Karlsruhe/Presse

Tel/Fax: 0321 / 21284600

Mobil: 0163 / 7267729

Postadresse:

Piratenpartei Deutschland - Bezirksverband Karlsruhe

Postfach 21 10 02

76160 Karlsruhe

Bezirksverband Stuttgart

Bezirkspressestelle

Stefanie Kruse / Politischer Geschäftsführer

Mail: presse@piraten-bzv-stuttgart.de

Webseite: <http://piraten-bzv-stuttgart.de/presseanfragen>

Postadresse:

Piratenpartei Deutschland - Bezirksverband Stuttgart

Postfach 10 37 11

70032 Stuttgart

Deutschland

Bezirksverband Tübingen

Bezirkspressestelle

Mail: presse@bzv.piratenpartei-tuebingen.de

Webseite: <http://www.bzv.piratenpartei-tuebingen.de/presse>

Postadresse:

Piratenpartei Tübingen

Postfach 2206

72012 Tübingen

